Spendenaktion „Neuer Bus für Korfus Kinder“

Wir sagen danke!

2007 haben wir in Griechenland auf Korfu mehrere Heizungen installiert. Seither waren wir oft dort und durften immer bei deutschen Freunden wohnen, die beide vor Ort als Ärzte arbeiten. Seit vielen Jahren unterstützen wir das dortige Kinderheim, welches ausschließlich durch Spenden finanziert wird. Was uns sehr beeindruckt, ist das große Engagement von Mitarbeitern und Privatpersonen.

Nun ist der Sprinter in die Jahre gekommen, mit dem die Kinder in die Schulen und Kindergärten gebracht werden. Der Bus hat mittlerweise 530.000 Km gelaufen, es regnet durchs Dach und alle 2–3 Tage steht er in der Werkstatt. Zudem hat er nur 2-Punkt-Gurte. Zum Ende des erfolgreichen Jahres 2019 haben wir daher zu einer Spendenaktion aufgerufen. 10.000€ haben Firma Schröder und die Gesellschafter gespendet, dazu haben wir Partnerbetriebe und Lieferanten angesprochen. 17.550€ sind insgesamt zusammengekommen, mit weiteren Spenden vor Ort ist das Ziel erreicht worden, einen gebrauchten Bus zu suchen und zu kaufen.

Das Kinderheim auf Korfu.

Wir sind beeindruckt, dass so viele Spenden zusammengekommen sind und bedanken uns ganz herzlich bei den Spendern:

Arvendo GmbH
Thomas Seidel (Frieling)
Brink Climate Systems
Autohaus Markötter
Waterkotte Wärmepumen GmbH
LKI Lars Köhler
Autohaus Koop OHG
Hermann Bach GmbH & Co. KG
HSK Duschkabinenbau KG
Joachim Schulte (HSK)
Stefan Weber (Buderus Heiztechnik)
Michael Lang (HSK)
Hagenhoff Bad & Heizung
Brand Fachgroßhandel
Christine Popper und Ralf Becker
Henrich Schröder GmbH
Lisa und Thorsten Schröder

In die Jahre gekommen:
Durch die Spenden kann ein neuer Bus angeschafft werden.

Wenn Sie weitere Infos möchten oder sich an der Aktion beteiligen möchten, sprechen Sie gerne Thorsten Schröder an.

WASSER & WÄRME ERLEBEN

WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR

Öffnungszeiten:

Büro:	Mo.–Fr.	8.00–17.15 Uhr
Badausstellung:	Mo.–Fr.	9.00–17.15 Uhr
Kundendienst & Montage:	Mo.–Do.	8.00–16.30 Uhr
	Fr.	8.00–15.15 Uhr

Für eine Beratung bitten wir um eine telefonische Terminvereinbarung unter Telefon: 0 52 41- 96 04 - 0

KONTAKT

Henrich Schröder GmbH
Wärme & Bäder
Haller Straße 236
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 0 52 41- 96 04 - 0
Telefax: 0 52 41- 96 04 - 44
info@henrich-schroeder.de

ARCHIV

Auf unserer Homepage finden Sie unter „Medien“ alle Ausgaben des blauen Blattes zum Download:

www.henrich-schroeder.de

OH Design + Medienproduktion | www.oliverhelbig.de

SCHRÖDER
WÄRME & BÄDER

Das blaue Blatt

32. Ausgabe | 2020

Energiewende Spezial

BIS ZU 45% FÖRDERUNG FÜR IHRE NEUE HEIZUNG

WÄRMETECHNIK I BADGESTALTUNG I FRISCHLUFTTECHNIK

www.henrich-schroeder.de

TÜV NORD CERT GmbH
DIN EN ISO 9001
Freiwillige Zertifizierung

Das Klimapaket – was bedeutet das für meine Heizung?

Das Klimapaket ist vom Bundesrat beschlossen und wird umgesetzt. Schon ab diesem Jahr sinkt die EEG-Umlage, ab 2021 greift die CO_2-Steuer.

Rund die Hälfte der Energie wird in Deutschland als Wärmeenergie genutzt – der Anteil ist deutlich höher als der Anteil des Straßenverkehrs. Die energetische Sanierung von Bestandsgebäuden ist ein Riesenhebel, um die Klimaschutzziele zu erreichen. Entsprechend wird seit vielen Jahren versucht, die Wärmeversorgung von Gebäuden auf erneuerbare Energien umzustellen – bisher allerdings mit mäßigem Erfolg. Rund 1% betrug die Sanierungsquote von Gebäuden in den vergangenen Jahren; viel zu wenig.

Zur oft fehlenden Wirtschaftlichkeit kommt der Fachkräftemangel im Handwerk. Man kann nicht ohne Weiteres die Zahl der energetischen Sanierungen verdoppeln, wenn dafür die qualifizierten Handwerker fehlen.

Um die Energieeffizienz von Gebäuden dennoch erheblich zu verbessern, sollen statt konventioneller Gas- oder Ölheizkessel nun zunehmend erneuerbare Energien eingesetzt werden. Fossile Energieträger werden sich durch die CO_2-Steuer verteuern, das ist die eine Botschaft. Zudem wird der Umstieg auf eine neue Heizung mit erneuerbaren Energien seit dem 01.01.2020 in nie dagewesener Höhe vom Staat bezuschusst. Man investiert für eine Gasheizung mit Solarunterstützung in diesem Jahr in etwa so viel wie im Vorjahr für eine Gasheizung ohne Solaranlage.

Wir haben es uns für 2020 zur Aufgabe gemacht, möglichst keine Heizung ohne erneuerbare Energien mehr einzubauen und unsere Kunden bei der Beantragung der Förderungen maximal zu unterstützen. Auch wenn eine Umsetzung aufgrund der Auslastung oft erst in einigen Monaten erfolgen kann, können Sie sich die Mittel aus dem Fördertopf sichern und Ihre Maßnahme planen.

Für unsere Kunden haben wir mit der Broschüre „Klimapakete 2020" die wichtigsten Informationen rund um die Förderungen und mögliche Heizungsalternativen zusammengestellt. Die Broschüre ersetzt natürlich keine persönliche Beratung, auf der vorletzten Seite finden Sie die Ansprechpartner für die verschiedenen Heizungstechniken. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

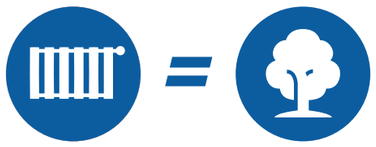
Statt in Zukunft hohe CO_2-Steuern zu bezahlen, profitieren Sie so am Ende vom Klimapaket und – mindestens genauso wichtig – der CO_2-Ausstoß wird nachhaltig gesenkt.

P.S.: Wenn Sie von uns schon eine neue Heizung bekommen haben, vielleicht kennen Sie ja jemanden, für den die Förderpakete interessant sind. Und: Die Fürderungen gelten auch für den Neubau.

Broschüre „Klimapakete 2020

„In Zukunft wird es entscheidend sein, eine Heizung mit möglichst geringem CO_2-Ausstoß zu haben."

Für jede Anlage ein Baum



Für jede 2020 installierte Heizung mit erneuerbaren Energien werden wir einen Baum pflanzen – wird sind gespannt, wie viele Bäume es werden und werden darüber berichten.

Infoveranstaltungen zum Thema

Zur aktuellen Fördersituation der Klimapakete gibt es regelmäßig Infoveranstaltungen in unserer Energieausstellung. Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter „Heizung" und auf Facebook. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bieten wir mehrere Termine an und bitten um eine Anmeldung.

Enthärtungsanlagen von CWG

Weiches Wasser hat viele Vorteile: Sie spüren weiches Wasser bei der täglichen Dusche auf der Haut, Ihr Haar wird glänzender und geschmeidiger. Tee und Kaffee schmecken feiner und die Wäsche wird weicher.

Durch den Einbau einer Enthärtungsanlage schonen sie langfristig alle Trinkwasserarmaturen sowie Waschmaschinen, gleichzeitig sparen Sie Energie bei der Warmwasserbereitung, da die Wärmetauscher in den Geräten nicht verkalken. Und das Beste ist: Bad und Küche putzen sich fast von allein. Eine Enthärtungsanlage entzieht dem Wasser zunächst alle Härtebildner – das Wasser ist dann zu 100% kalkfrei. Anschließend wird das kalkfreie Wasser mit ein wenig normalem Wasser gemischt, so das eine geringe Resthärte im Wasser verbleibt. Das ist wichtig für den pH-Wert und für das Wassergefühl. In der Regel wird eine Enthärtungsanlage von unserem Kundendienst so eingestellt, dass der Kalkgehalt um rund 80% reduziert wird, ganz nach Ihren Wünschen. Der Einbau einer Enthärtungsanlage kostet inkl. Montage rund 3.000€.

Wie hart ist mein Wasser?

In Gütersloh und Umgebung ist der Kalkgehalt besonders hoch, fast immer im Bereich „sehr hart".

Der genaue Kalkgehalt ist abhängig vom jeweiligen Wasserwerk, also dem Brunnen, aus dem das Wasser gefördert wird. Der Wasserversorger macht auf seiner Homepage Angaben über den Kalkgehalt. Aber natürlich kann man den Kalkgehalt auch einfach messen. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir schicken Ihnen gern kostenlos einen Teststreifen zu, mit dem Sie Ihre Wasserhärte bestimmen können. Oder Sie kommen mit einer Probe bei uns in der Ausstellung vorbei und wir bestimmen mit ihnen direkt den Kalkgehalt.

Wichtig: Nehmen Sie immer eine Kaltwasserprobe, kein Warmwasser. Optimal ist, wenn Sie uns ein Foto vom Hausanschlussraum mitbringen.

Er ist wieder da – der Zuschuss im Rahmen des KfW-Programms 455 „Altersgerecht Umbauen"

Ab sofort ist es wieder möglich, über das Zuschussportal der KfW (www.kfw.de/zuschussportal) Zuschüsse für altersgerechte Umbauten im Bestand zu beantragen.

Mehr als 100 Millionen € stehen im Jahr 2020 zur Verfügung. Aus diesem Topf erhalten sie 10% der förderfähigen Investitionskosten als Zuschuss, maximal 5.000 € für einzelne Förderbausteine.

Es ist davon auszugehen, dass die Mittel auch in diesem Jahr frühzeitig wieder aufgebraucht sind. Sichern Sie sich schnellstens den Zuschuss. Nach Antragstellung und Zusage durch die KfW im Zuschussportal bleiben Ihnen 36 Monate Zeit, die Investitionskosten durch Rechnungen nachzuweisen und die Mittel abzurufen.

Wichtig ist: Vor Beginn der Arbeiten muss die Zusage der KfW vorliegen. Ansprechpartnerin bei uns im Haus ist Anne Dücker (Badplanerin).

Anne Dücker